



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Industrial Rust Not

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME	Industrial Rust Not
PRODUKT NR.	A781-793
VERWENDUNG	Farbe
LIEFERANT	Plasti-Kote Ltd. PO Box 867, Pampisford, Cambridge, CB22 3XP T : 44 (0) 1223 836400 F : 44 (0) 1223 836686 sds@plasti-kote.co.uk
NOTRUFNUMMER	+44(0)1223 836400 (08:30am to 16:00pm Monday-Friday)

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Hochentzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Reizt die Augen.

EINSTUFUNG Xi;R36. F+;R12. R66, R67.

#### FÜR UMWELT

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt Umweltschäden verursachen kann.

#### PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE GEFÄHRDUNGEN

Druckbehälter: Darf nicht Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Das Produkt ist hochentzündlich und kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.

#### FÜR MENSCHEN

In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe und Spritznebel die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

# Industrial Rust Not

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
ACETON	200-662-2	67-64-1	30-60%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
PROPAN	200-827-9	74-98-6	10-30%	F+;R12
XYLOL	215-535-7	1330-20-7	5-10%	R10 Xn;R20/21 Xi;R38
BUTAN	203-448-7	106-97-8	5-10%	F+;R12
ETHYL 3-ETHOXY PROPIONATE	212-112-9	763-69-9	1-5%	Xi;R36.
ETHYLBENZOL	202-849-4	100-41-4	1-5%	F;R11 Xn;R20
ETHYLACETAT	205-500-4	141-78-6	1-5%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
BUTANON	201-159-0	78-93-3	1-5%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
PROPAN-2-OL	200-661-7	67-63-0	< 1%	F;R11 Xi;R36 R67
ISOBUTAN	200-857-2	75-28-5	< 1%	F+;R12
DIBUTYLPHTHALAT DBP	201-557-4	84-74-2	<0.5 %	Repr2;R61 Repr3;R62 N;R50

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

## 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.

### EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atmungsstillstand künstliche Beatmung einleiten. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

### VERSCHLUCKEN

Sofort Mund spülen und für frische Luft sorgen. Kein Erbrechen hervorrufen! Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### HAUTKONTAKT

Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### AUGENKONTAKT

Sofort mit Wasser spülen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern.

## 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Wassernebel, Schaum, Pulver oder CO<sub>2</sub>.

### HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Wassernebel einsetzen, um Dämpfe zu reduzieren. Aerosoldosen können bei Feuer explodieren. Aerosoldosen, die der Hitze ausgesetzt sind, mit Wasser abkühlen und von der Brandstätte entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.

### BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Hochentzündlich. Bildet mit Luft explosive Mischungen. Kann bei Feuer explodieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.

### BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Druckbehälter: Darf nicht Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

## 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Für ausreichende persönliche Schutzausrüstung sorgen (einschl. Atemschutzgerät) bei Entsorgung von verschüttetem Produkt auf einer eingegrenzten Fläche.

### UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Ableitung in die Kanalisation vermeiden.

# Industrial Rust Not

## VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Für ausreichende Ventilation sorgen und verschüttetes Material eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen. Einatmen von Dämpfen und Spritznebeln vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen. Bei Sprühen gegen offenes Feuer oder glühende Gegenstände kann sich die Sprühdose entzünden.

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Hochentzündlich. Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

## 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	STAN DARD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Bemerkungen
ACETON	AGW	500 ppm	1200 mg/m <sup>3</sup>			Kat. I
BUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m <sup>3</sup>			Kat. II
BUTANON	AGW	200 ppm	600 mg/m <sup>3</sup>			Kat. I, Y, H
ETHYL 3-ETHOXY PROPIONATE	AGW	100 ppm	610,0000000 00000 mg/m <sup>3</sup>			Kat. I, Y, H
ETHYLACETAT	AGW	400 ppm	1500 mg/m <sup>3</sup>			Kat. I, Y
ETHYLBENZOL	AGW	100 ppm	440 mg/m <sup>3</sup>			Kat. II, H
ISOBUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m <sup>3</sup>			Kat. II
PROPAN	AGW	1000 ppm	1800 mg/m <sup>3</sup>			Kat. II
PROPAN-2-OL	AGW	200 ppm	500 mg/m <sup>3</sup>			Kat. II, Y
XYLOL	AGW	100 ppm	440 mg/m <sup>3</sup>			Kat. II, H

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

H = Hautresorptiv

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung

### ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht. Bei unzureichender Ventilation geeignetes Atemschutzgerät tragen.

### HANDSCHUTZ

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.

### AUGENSCHUTZ

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

### HYGIENEMAßNAHMEN

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Falls die Haut nass oder verschmutzt wird, sofort waschen.

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN

Aerosol

FARBE

Unterschiedlich

GERUCH

nach Lösungsmitteln

# Industrial Rust Not

SONSTIGE ANGABEN	Die angegebenen Informationen beziehen sich auf den Hauptbestandteil. 23 Entzündliches Gas.		
FLAMMPUNKT (°C)	<-40°C	SELBSTENTZÜNDUNGS TEMPERATUR (°C)	410-580
EXPLOSIONSGRENZE - UNTERE (%)	1.8%	EXPLOSIONSGRENZE - OBERE (%)	9.5%

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### STABILITÄT

Sehr flüchtig.

### ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

## 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### HAUTKONTAKT

Bei normalem Gebrauch ist keine Reizung der Haut zu erwarten. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### AUGENKONTAKT

Reizt die Augen. Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

### GESUNDHEITSWARNUNGEN

In hohen Konzentrationen verlangsamten Dämpfe die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Anormale Herzschläge (Arrhythmien).

### WEG DER AUFNAHME

Einatmen.

### ZIELORGANE

Zentralnervensystem (ZNS). Atmungsorgane, Lungen.

### MEDIZINISCHE SYMPTOME

Narkotische Wirkung. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### ÖKOTOXIZITÄT

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für Wasserorganismen giftig ist. Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

## 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### ENTSORGUNGSMETHODEN

Dafür sorgen, dass die Behälter vor der Beseitigung leer sind (Explosionsgefahr). Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch nicht wenn entleert. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME AEROSOLS (IATA: Aerosols, flammable)

UN NR.

1950

ADR KLASSE NR.

2, 5F

# Industrial Rust Not

ADR KLASSE	Klasse 2.1 Entzündliche Gase.	ADR	-
TUNNEL RESTRICTION CODE	(E)	VERPACKUNGSGRUPPE	
RID KLASSE NR.	2, 5F	ADR ETIKETT NR.	2.1
UN NR. SEE	1950	RID	-
IMDG	-	VERPACKUNGSGRUPPE	
VERPACKUNGSGRUPPE		IMDG KLASSE	2.1
UN NR., LUFT	1950	EMS	F-D, S-U
VERPACKUNGSGRUPPE	-	LUFT KLASSE	2.1

## 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

### KENNZEICHNUNG



Reizend



Hochentzündlich

### RISIKOSÄTZE

R12	Hochentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### SICHERHEITSSÄTZE

A1	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
A2	Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S24/25	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### EU RICHTLINIEN

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Aerosol directive 75/324/EEC as amended. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

## 16 SONSTIGE ANGABEN

ÜBERARBEITET AM

05-01-2009

# Industrial Rust Not

## R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.